



Liebe Ratsuchende, liebe Besucherinnen und Besucher!

Im Umgang mit der Corona-Pandemie gibt es vorsichtige Schritte in Richtung Normalität. Es ist uns daher in sehr begrenztem Umfang wieder möglich, Beratungsgespräche im direkten persönlichen Kontakt anzubieten. Dabei gilt es, verantwortungsbewusst zu handeln.

Die folgenden Regelungen leisten hierzu einen Beitrag. Sie beruhen auf den geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen und den aktuellen Empfehlungen des Robert Koch-Instituts. Sie sind für alle Ratsuchenden und Besucher/innen verbindlich.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung zu bremsen! Schützen Sie andere und damit sich selbst!

- Betreten Sie unsere Beratungsstelle bitte nicht, wenn sich innerhalb der letzten 14 Tage eines oder mehrere der folgenden Symptome bei Ihnen gezeigt hat: Halsschmerzen und/oder Schluckbeschwerden, Fieber, Husten und Schnupfen, Atemnot, Geschmacks- oder Geruchsverlust, Abgeschlagenheit und Leistungsverlust.
- Betreten Sie unsere Beratungsstelle bitte nicht, wenn Sie innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einer Person hatten, die im Verdacht steht an Covid-19 erkrankt zu sein oder nachweislich an Covid-19 erkrankt ist.
- **Rufen Sie uns gegebenenfalls bitte an und sagen Sie Ihren Termin auch kurzfristig ab! Wenn Sie das möchten, bieten wir Ihnen Ihr Beratungsgespräch alternativ per Telefon oder Video an.**

Um die Personendichte zu vermindern haben wir die Abläufe in unserer Stelle verändert. Sie helfen uns sehr, wenn Sie dazu folgendes beachten:

- Kommen Sie bitte pünktlich, d.h. möglichst genau zur vereinbarten Zeit.
- Die zuständige Fachkraft holt Sie an der Eingangstür oder im Wartezimmer ab.
- Wir öffnen Ihnen Türen! Das gilt derzeit auch im wörtlichen Sinne und hilft unnötige Übertragungswege (durch das Anfassen von Türgriffen) zu vermeiden.
- Achten Sie bitte beim Betreten der Beratungsstelle, auf den Weg durch das Gebäude und während des Aufenthaltes in den Beratungsräumen darauf, den nötigen Abstand von mindestens 1,50 bis 2,00 Metern einzuhalten!



Katholische
Ehe-, Familien- und
Lebensberatung

Im Umgang mit der Corona-Pandemie haben wir die Maßnahmen für eine optimale Hygiene innerhalb unserer Beratungsstelle erweitert. Bitte beachten Sie dazu folgende Verhaltensregeln:

- Tragen Sie bitte schon vor dem Eintreten und auf den Wegen in der Beratungsstelle einen Mund- und Nasenschutz!
- Waschen **oder** desinfizieren Sie sich vor dem Eintreten und beim Verlassen unserer Beratungsstelle die Hände! Ein Spender mit Desinfektionsmittel befindet sich im Eingangsbereich vor den Toiletten.
- Während der Beratungsgespräche müssen wir für eine regelmäßige und ausreichende Frischluftzufuhr und Luftzirkulation sorgen. Unsere Fachkräfte werden sich hierüber mit Ihnen abstimmen.
- Während des Beratungsgesprächs kann bei ausreichendem Abstand auf das Tragen der Maske verzichtet werden, soweit alle Gesprächsteilnehmer einverstanden sind. Prüfen Sie bitte genau, ob der Verzicht auf den Mund- und Nasenschutz Ihrem persönlichen Sicherheitsbedürfnis entspricht! Zum Ende einer Beratung und vor dem Verlassen des Beratungsraumes bitten wir Sie den Mund- und Nasenschutz wieder anzulegen!

Sollte es innerhalb unserer Beratungsstelle trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Kontakt mit einer an Covid-19 erkrankten Person gekommen sein, sind wir aufgrund des Infektionsschutzgesetzes verpflichtet, die relevanten Kontaktdaten an das zuständige Gesundheitsamt weiterzugeben.

Vielen Dank!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der EFL Beratungsstelle Köln



Katholische
Ehe-, Familien- und
Lebensberatung